

Tops und Flops der Stadtratswahl

Von Christoph Hämman, Urs Wüthrich, Ralph Heiniger. Aktualisiert am 27.11.2012

80 Personen wurden am Sonntag in den Berner Stadtrat gewählt, mehrere namhafte Personen verpassten aber den Einzug ins Parlament. Das sind die Flops und die Tops der Stadtratswahl.



1/8 **Beat Gubser, EDU, abgewählt**

«Ich bin immer mit Gottvertrauen in die Wahlen gegangen, es hat immer knapp gereicht, jetzt hat es halt einmal knapp nicht gereicht», sagt der nicht mehr gewählte Beat Gubser von der Eidgenössisch-Demokratischen Union. Und: «Ich bin enttäuscht.» Den Grund, weshalb es nicht gereicht habe, könne er nicht angeben. Er gehe nicht davon aus, dass er in vier Jahren noch einmal kandidiert. «Allerdings weiss man nie, was in vier Jahren ist.»

Bild: Walter Pfäffli